



E-GOV UVEK

März 2021

Sehr geehrte Damen und Herren

«E-Government im UVEK ist selbstverständlich».

In diesem sechsten Newsletter informieren wir Sie wiederum über den Fortschritt der Umsetzung der E-Government-Plattform UVEK. Seit dem Erscheinen des letzten Newsletters kurz vor Weihnachten hat sich vieles getan:

- Die beiden Pilotämter BAFU und BAKOM haben ihre Einführungsplanung festgelegt. Ab Mitte 2021 sollen erste Portalbenutzer des BAFU auf der E-Government Plattform UVEK Services beziehen können. Mehr dazu in diesem Newsletter.
- Der Aufbau der «Roadmap E-Government UVEK» hat Form angenommen. Zudem wurden vier neue Amtsvorhaben definiert. Mehr dazu in diesem Newsletter.
- Der Softwarelieferant hat die Entwicklung der Grundkomponenten der Plattform abgeschlossen: Die E-Government Plattform (Portal und der dahinterliegende Administrationsbereich) liegen in einer vollständigen Funktionsversion vor.
- Der Servicemanager der E-Government Plattform hat seine

Arbeit in den Digital Services aufgenommen.

- Die Onboarding-Instrumente nehmen ebenfalls Gestalt an. So steht beispielsweise ab sofort das Vorstellungsvideo [«eGovernment Portal UVEK – Go-Live Mitte 2021»](#) online zur Verfügung.



Einführung der E-Government-Plattform UVEK

Die Einführung der E-Government-Plattform UVEK erfolgt gestaffelt. Dabei macht das BAFU mit der Abteilung Abfall und Rohstoffe den Anfang. Ab Mitte 2021 werden erste Funktionalitäten aus der mittlerweile 15-jährigen Anwendung VeVA Online abgelöst und als Services auf der E-Government Plattform UVEK zur Verfügung gestellt. Dies sind unter anderem die beiden Services «Standort und Betriebsnummer erfassen» sowie «Standort bearbeiten». Zusätzlich wird mit «Jährliche

Abfallmeldung nk» (nicht kontrollpflichtige Abfälle) auch ein neuer Service angeboten. Das BAFU stellt die Funktionalitäten aus VeVA Online sowie zusätzliche Services sukzessive auf der Plattform zur Verfügung.

Beim BAKOM ist der Einführungsstermin gegen Ende 2021 vorgesehen. Auf der Plattform werden Services der Abteilung «Telecomdienste und Post (TP)» sowie deren Sektion «Nummerierung und Adressierung (NA)» zur Verfügung gestellt werden. So sollen in Zukunft unter anderem Services zu Einzelnummern, Adressierungselementen und Fernmeldediensteanbieter auf der E-Government Plattform UVEK bezogen werden können.

Roadmap E-Government UVEK

Mit der Etablierung einer E-Government UVEK Roadmap in den Digital Services UVEK wird der grobe Fahrplan für die langfristige strategische Entwicklung der E-Government-Plattform UVEK festgelegt. Bürgerinnen und Bürger, sowie Unternehmen sollen künftig eine Vielzahl von Leistungen des UVEK mit einem einheitlichen Zugang über die E-Government UVEK-Plattform beziehen können.



Mittels eines einheitlichen und klar definierten Roadmap-Prozesses sollen neue E-Government UVEK Services möglichst rasch und ressourceneffizient initiiert, realisiert und eingeführt werden können.

Organisatorisch wird die Roadmap wie auch die Begleitung der Amtsvorhaben in den Digital Services UVEK beim GS-UVEK angesiedelt. Im Digitalisierungsrat UVEK und abschliessend in der Ressourcenkonferenz UVEK sollen die Ämter des UVEK über die Umsetzung von E-Government Services und deren Priorisierung gemeinsam entscheiden können.

Methodisch orientiert sich der Roadmap-Prozess an der HERMES-Logik. Die Realisierung und Einführung der E-Government Services erfolgt – analog dem Programm E-Government UVEK – agil nach

Scrum. Es wird eine möglichst hohe Wiederverwendbarkeit der erstellten Ergebnisse und eine effiziente Arbeitsweise angestrebt.

Bereits haben mehrere Ämter Interesse an einer Nutzung der E-Government-Plattform UVEK angemeldet. Vier Amtsvorhaben sind konkret bestätigt und in Vorbereitung:

- Applikation Flugabgaben (BAFU)
- Modernisierung der Datenerhebung Postdienstleister (Postcom)
- Eingabetool für Subventionen (Bundesamt für Energie / Energie Schweiz)
- Reorganisation CO2-Vollzug von Autoimporten (Bundesamt für Energie)

Zur Begleitung und Umsetzung dieser neuen Vorhaben werden die nötigen Schlüsselrollen in den Digital

Services mit zusätzlichen Kapazitäten sichergestellt.

Nächste Schritte

Nachdem die Plattformfunktionalitäten für den Go-Live nun komplett sind, liegt der Fokus der Arbeiten aktuell auf dem Testen und Bereinigen der Plattform in Bezug auf Benutzerfreundlichkeit, Sicherheit und Barrierefreiheit. Auch beschäftigt man sich eingehend mit der Kundenmigration, der Vorbereitung der Plattform-Kernnutzer (u.a. Sachbearbeiter, Support, Kantone) sowie mit den Vorbereitungen für das Onboarding der Portalnutzer.

Bald ist es soweit – die E-Government-Plattform UVEK geht Mitte 2021 online.

Mit diesem Newsletter informieren wir Sie regelmässig über aktuelle Themen des Programms E-Government UVEK und den Fortschritt dieses zukunftsweisenden Services des UVEK. Es würde uns freuen, wenn Sie uns auf dieser digitalen Reise begleiten.

Ihre Kontakte

*Leiter Digital Services UVEK
(CIO/CDO)*

Daniel Krebs

daniel.krebs@gs-uvek.admin.ch